

## Beschlussauszug

### Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 12.11.2024

---

<b>Anlass:</b>	Sitzung
<b>Zeit:</b>	15:00 - 15:36
<b>Raum, Ort:</b>	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

---

<b>Ö 6.5.1</b>	<b>Barbershops in Braunschweig</b>	<b>24-24584-01</b>
----------------	------------------------------------	--------------------

---

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Ausschussvorsitzender Schatta merkt an, dass laut Stellungnahme bei der Gewerbeanmeldung nicht nach Tätigkeiten differenziert wird. Bei einem Friseurbetrieb besteht Meisterpflicht, bei einem Barbershop hingegen nicht. Daher bittet er um Auskunft, ob dies tatsächlich keine Rolle bei der Anmeldung spielt. Wirtschaftsdezernent Leppa weist darauf hin, dass die durch das Ordnungsdezernat zugeliessene Stellungnahme allein die gewerberechtliche Komponente abbildet. Handwerksrechtliche Aspekte sind hier nicht berücksichtigt. Wirtschaftsdezernent Leppa führt auf Nachfrage des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Bratmann aus, dass die Tätigkeiten der Barbershops ohne Meister im Betrieb vom Friseurhandwerk und der Kreishandwerkerschaft kritisch betrachtet werden.

#### **Ergebnis:**

Die Stellungnahme 24-24584-01 wird zur Kenntnis genommen.